

An alle zur BVV Wahlberechtigten  
in Lichtenberg!

Berlin, 27. November 2024

Verkehrsberuhigung mit  
Augenmaß e.V.  
Türschmidtstr. 14  
10317 Berlin

Tel.: 030 / 204 11 98

info@verkehrsberuhigung-  
mit-augenmass.de

[https://verkehrsberuhigung-  
mit-augenmass.de/](https://verkehrsberuhigung-mit-augenmass.de/)



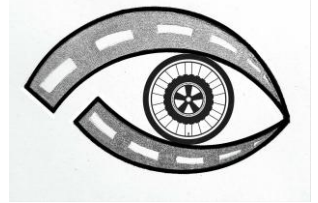
### Aufruf: Bürgerbegehren in Lichtenberg für Verkehrsberuhigung mit Augenmaß

Viele Verkehrsteilnehmer leiden zusehends unter einer immer mobilitätsfeindlichen Verkehrspolitik. Insbesondere Menschen, die auf das Auto angewiesen sind, wird zunehmend ihre Beweglichkeit eingeschränkt: Kieze werden mit Pollern versperrt, Parkplätze werden abgeschafft, Verkehrsadern werden in Einbahnstraßen umgewandelt. Alles im Sinne der „Mobilitätswende“, wie die Politik jene Maßnahmen nennt, die die Menschen „ganz sanft“, aber bestimmt, vom Auto weg und auf das Rad oder in den Öffentlichen Nahverkehr bringen will. Trotz des schönen Klangs bleibt dieses Unterfangen jedoch: ein Zwang, ein Druck – oftmals moralisch ausgeübt.

Vom Verein Changing Cities wurden in Berlin bereits 72 Initiativen zur Errichtung sogenannter Kiezblocks gestartet. Kiezblocks sind Stadtviertel, denen Zugangsstraßen versperrt werden, sodass sie für Pkw nur noch über große Umwege erreicht werden können. Auf den umliegenden Straßen nehmen Verkehr und Stau dadurch zu. Drei dieser Kiezblöcke sollen in Lichtenberg errichtet werden. In der Victoriastadt steht schon ein Poller in der Stadthausstraße, für den Weitlingkiez hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg das Sperren von Straßen bereits beschlossen und für Alt-Lichtenberg werden aktuell Unterschriften gesammelt, um einen weiteren Kiezblock-Antrag in die BVV einbringen zu können. Bei diesen drei Kiezblocks für Lichtenberg soll es nicht bleiben. Das Fernziel von Changing Cities ist, Berlin autofrei zu bekommen.

Als neu gegründeter Verein in Berlin-Lichtenberg möchten wir nun den Menschen eine Stimme geben, die nicht für die Kiezblocks-Einwohneranträge unterschrieben haben: den Autofahrern, die an einem guten Miteinander statt Gegeneinander interessiert sind und nicht unnötig im Stau stehen wollen. Menschen, die an das Auto gebunden sind – aufgrund ihres Alters, aufgrund ihrer Gehbehinderung, aufgrund ihres Berufs, aufgrund von Abhängigkeit von fahrender Kundschaft oder Belieferung. Wir wollen alle Einwohner abstimmen lassen, ob sie Verkehrsberuhigung durch das Sperren von Straßen wollen oder durch weniger drastische Maßnahmen, wie Bodenschwellen, punktuelle Straßeneinengungen oder Fußgängerüberwege. Alle Maßnahmen sollen erst nach transparenter Bürgerbeteiligung und Untersuchung ihrer Auswirkungen umgesetzt werden.

Damit über die Forderungen des Bürgerbegehrens in einem Bürgerentscheid abgestimmt werden kann, brauchen wir jedoch 6.500 Unterstützungsunterschriften aus Lichtenberg. Und hier kommen Sie ins Spiel! **Ihre Stimme zählt! Unterschreiben Sie auf unserem Bogen für das Bürgerbegehren!** Sie können die Vorlage von unserer Homepage <https://verkehrsberuhigung-mit-augenmass.de/> herunterladen. Der Ausdruck muss beidseitig im Format A4 erfolgen, also die zwei Seiten des PDF-Dokuments müssen auf die Vorder- und Rückseite eines Blattes gedruckt werden. Oder Sie unterschreiben in ausgesuchten Geschäften oder bei Sammelständen. Dort und in bestimmten Briefkästen können Sie auch bereits ausgefüllte Bögen



Seite 2 von 2

abgeben. Deren Orte stehen alle auf unserer Homepage. Per Post können Sie uns ausgefüllte Unterschriftenbögen an unsere Geschäftsstelle senden: Verkehrsberuhigung mit Augenmaß e.V., Türschmidtstr. 14, 10317 Berlin.

Unterschriftsberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Unterschrift im Bezirk Lichtenberg für die BVV wahlberechtigt sind. Das bedeutet: mindestens 16 Jahre alt und seit drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Lichtenberg gemeldet. Neben deutschen Staatsangehörigen dürfen auch EU-Bürger unterschreiben. Ihre personenbezogenen Daten werden vom Bezirksamt Lichtenberg ausschließlich dafür verwendet, um Ihre Berechtigung zum Unterschreiben zu überprüfen und schließlich um den Erfolg des Bürgerbegehrens festzustellen. Ihre Daten werden nirgendwo gespeichert. Ihnen entstehen durch die Unterschrift keine Kosten.

Der Unterschriftenbogen muss komplett handschriftlich und leserlich ausgefüllt werden, damit die Unterschrift als gültig bewertet werden kann. Es dürfen keine Angaben fehlen. Beim Bezirksamt muss das Original eingereicht werden. Eine Übertragung per E-Mail oder Fax ist deshalb leider nicht möglich.

Unser Bürgerbegehren fordert:

- zur Verkehrsberuhigung in Lichtenberg weder Poller noch Teileinziehungen bisheriger öffentlicher Straßen oder sonstige Maßnahmen einzusetzen, die den Zugang von Pkw zu den betroffenen Gebieten einschränken,
- bestehende, den Zugang einschränkende Maßnahmen unverzüglich rückgängig zu machen bzw. zu entfernen,
- für jeden wegfallenden Parkplatz, der zuvor genutzt wurde, einen Ersatzparkplatz zu schaffen,
- im Rahmen einer transparenten Beteiligung alle Betroffenen in geeigneter Form zu informieren, bevor Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung angeordnet werden, und Möglichkeiten zu schaffen, dass alle Betroffenen (mindestens Anwohner und Gewerbetreibende, auch anliegender Kieze, Durchfahrende, Feuerwehr, Polizei, BVG, BSR und Deutsche Post) sich zu den Maßnahmen äußern und Verbesserungsvorschläge unterbreiten können,
- vor der Anordnung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, deren Auswirkungen auf die umliegenden Straßen und Verkehrsflüsse sowie auf das ansässige Gewerbe und Anlieger zu untersuchen und darzulegen.

Wenn wir 6.500 gültige Unterschriften beim Bezirksamt abgeben konnten, war das Bürgerbegehren erfolgreich. Dann kann die BVV entweder die Forderungen übernehmen oder es kommt zu einem Bürgerentscheid. Das ist eine Abstimmung aller Wahlberechtigten Lichtenbergs über unsere Forderungen.

Haben Sie noch Fragen zum Bürgerbegehren? Dann erreichen Sie uns per Telefon (030/2041198), E-Mail ([info@verkehrsberuhigung-mit-augenmass.de](mailto:info@verkehrsberuhigung-mit-augenmass.de)), Kontaktformular (<https://verkehrsberuhigung-mit-augenmass.de/kontakt/>) oder Brief (Verkehrsberuhigung mit Augenmaß e.V., Türschmidtstr. 14, 10317 Berlin).

Beteiligen Sie sich an diesem Instrument direkter Demokratie! Zeigen Sie der aktuellen Mehrheit in der BVV, welche Verkehrspolitik Sie sich wünschen!